

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

PRÄAMBEL

Webshop: www.balancewebshop.de

E-Mail: orders@balancefood.eu

Telefonnr.: +3618089846

Firmenname: Balance Food GmbH

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

www.balancewebshop.de

gültig ab 20-03-2020

Präambel

Willkommen auf unserer Website! Vielen Dank für Ihr Vertrauen und das Sie bei uns einkaufen!

Diese Webshop-AGB werden mit dem verbraucherfreundlichen AGB-Generator erstellt.

Bitte lesen Sie dieses Dokument sorgfältig durch, bevor Sie Ihre Bestellung abschließen, da Sie mit dem Abschluss Ihrer Bestellung den Inhalt dieser AGB akzeptieren!

Wenn Sie Fragen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, zur Nutzung der Website, zu einzelnen Produkten, zum Kaufprozess haben oder Ihre individuellen Bedürfnisse mit uns besprechen möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter unter den angegebenen Kontaktdaten!

Impressum: Daten des Dienstleisters (Verkäufer, Unternehmen)

Name: Balance Food GmbH

Sitz: 2182 Domony, Kilitó Str. 1.

Postadresse: 2182 Domony, Kilitó Str. 1.

Anmelde-Registrierungsstelle: Bezirksgerichts des Gerichtshofs Budapest

Firmenreg.nr.: 13-09-166006

Steuernr.: 24710095

Vertreterin: Judit Vértés

Telefonnr.: 06302912144

E-Mail: orders@balancefood.eu

Website: www.balancewebshop.de

Bankkontonr.: 12010721-01641622-00100009

Daten vom Hosting-Anbieter

Name: Unas Online GmbH.

Sitz: Sopron, Köszegi Str. 14, 9400

Kontakt: -, unas@unas.hu

Begriffe

Parteien: Verkäufer und Käufer gemeinsam

Verbraucher: eine natürliche Person, die außerhalb ihres Berufs, ihrer Selbstständigkeit oder ihres Geschäfts handelt

Verbrauchervertrag: Ein Vertrag, bei dem eines der Subjekte als Verbraucher qualifiziert ist

Website: Diese Website wird zum Abschluss des Vertrags verwendet

Vertrag: Ein Kaufvertrag, der zwischen dem Verkäufer und dem Käufer über die Website und per E-Mail geschlossen wird.

Kommunikationsmittel in Abwesenheit: ein Mittel zur Abgabe einer Vertragserklärung in Abwesenheit der Parteien im Hinblick auf den Abschluss eines Vertrags. Zu diesen Mitteln gehören insbesondere das Formular des Adressaten oder des nicht adressierten Empfängers, der Standardbrief, die im Presseprodukt mit dem Bestellformular veröffentlichte Anzeige, der Katalog, das Telefon, das Fax und die Mittel zur Bereitstellung des Internetzugangs.

Abwesenheitsvertrag: Ein Verbrauchervertrag, der im Rahmen eines Fernabsatzsystems geschlossen wird, das für die Bereitstellung eines Vertragsprodukts oder einer Dienstleistung ohne gleichzeitige physische Anwesenheit der Parteien organisiert ist und nur ein Kommunikationsmittel zwischen den Parteien zum Zwecke des Vertragsabschlusses verwendet.

Produkt: jedes marktfähige bewegliche Eigentum, das von der Website angeboten wird und auf der Website zum Verkauf bestimmt ist und Gegenstand des Vertrags ist.

Unternehmertum: Eine Person, die im Rahmen seines Berufs, seiner Selbstständigkeit oder seines Geschäfts handelt

Käufer: Die Person, die den Vertrag abschließt und ein Kaufangebot über die Website abgibt

Garantie: Bei Verträgen, die zwischen einem Verbraucher und einem Unternehmen (im Folgenden: Verbrauchervertrag) gemäß dem Bürgerlichen Gesetzbuch geschlossen werden,

1. a) eine Garantie für die Vertragserfüllung, die das Unternehmen freiwillig zusätzlich zu oder in Ermangelung einer gesetzlichen Verpflichtung zur ordnungsgemäßen Ausführung des Vertrags übernimmt; und
2. (b) eine gesetzliche Garantie

GELTENDE GESETZGEBUNG

Für den Vertrag gelten die Bestimmungen des ungarischen Rechts, insbesondere die folgenden Rechtsakte:

Gesetz CLV. von 1997. über den Verbraucherschutz

Gesetz CVIII. von 2001. über bestimmte Fragen im Bereich des elektronischen Geschäftsverkehrs und der Dienste der Informationsgesellschaft

Gesetz V. von 2013. über das Bürgerliche Gesetzbuch

Regierungsdekret 151/2003. (IX.22.) über eine obligatorische Garantie für langlebige Konsumgüter

Regierungsdekret 45/2014. (II.26.) über die detaillierten Vertragsregeln zwischen Verbraucher und Unternehmen

Regierungsdekret. 19/2014. (IV.29.) NGM über die Verfahrensregeln für den Umgang mit Gewährleistungs- und Garantieansprüchen für Dinge, die im Rahmen eines Vertrags zwischen einem Verbraucher und einem Unternehmen verkauft werden

Gesetz LXXVI. von 1999. über das Urheberrecht

Gesetz CXII. von 2011. über das Recht auf Selbstbestimmung und Informationsfreiheit

VERORDNUNG (EU) 2018/302 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 28. Februar 2018. über Maßnahmen gegen ungerechtfertigte räumliche Inhaltsbeschränkungen und andere Formen der Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit, des Wohnorts oder der Niederlassung des Käufers im Binnenmarkt und die Richtlinie 2006/2004/EK, (EU) 2017/2394/EK und 2009/22/EK.

VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. April 2016. zum Schutz des Einzelnen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr sowie zur Aufhebung der Verordnung Nr. 95/46/EK (Allgemeine Datenschutzverordnung).

GELTUNGSBEREICH UND ANNAHME DER AGB

Der Inhalt des zwischen uns geschlossenen Vertrages wird - zusätzlich zu den Bestimmungen der einschlägigen verbindlichen gesetzlichen Bestimmungen - durch diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) bestimmt. Dementsprechend enthalten diese AGB die Rechte und Pflichten von Ihnen und uns, die Vertragsschlussbedingungen, die Leistungsfristen, die Liefer- und Zahlungsbedingungen, die Haftungsregeln und die Bedingungen für die Ausübung des Widerrufsrechts.

Die für die Nutzung der Website erforderlichen technischen Informationen, die nicht in diesen AGB enthalten sind, werden durch andere auf der Website verfügbare Informationen bereitgestellt.

Sie müssen sich mit den Bestimmungen dieser AGB vertraut machen, bevor Sie Ihre Bestellung abschließen. Durch den Kauf über unseren Webshop akzeptieren Sie die Bestimmungen dieser AGB und die AGB sind ein wesentlicher Bestandteil des Vertrags zwischen Ihnen und dem Verkäufer.

DIE VERTRAGSSPRACHE, DIE VERTRAGSFORM

Die Sprache der Verträge, für die diese AGB gelten, ist Ungarisch.

Verträge, die in den Geltungsbereich dieser AGB fallen, gelten nicht als schriftliche Verträge, sie werden nicht vom Verkäufer eingereicht.

PREISE

Die Preise verstehen sich in EUR und beinhalten MwSt. Die Preise dienen nur zur Information. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Verkäufer die Preise aus geschäftspolitischen Gründen ändert. Preisänderungen gelten nicht für bereits abgeschlossene Verträge. Hat der Verkäufer bei bereits abgeschlossenen Verträgen den Preis falsch angegeben, so handelt er auf der Grundlage der Klausel „Verfahrensfehlerpreis“ der AGB.

OPTIONEN ZUR BEARBEITUNG UND DURCHSETZUNG VON BESCHWERDEN

Der Verbraucher kann bei folgenden Kontakten Verbraucherbeschwerden über das Produkt oder die Aktivitäten des Verkäufers einreichen:

Telefon: 06302912144 Internetadresse: <https://www.balancewebshop.de/> E-Mail: webshop@balancefood.eu

Der Verbraucher kann dem Unternehmen mündlich oder schriftlich eine Beschwerde über das Verhalten, die Tätigkeit oder die Unterlassung des Unternehmens oder einer Person, die im Interesse oder zum Nutzen des Unternehmens im direkten Zusammenhang mit der Verteilung oder dem Verkauf der Waren an Verbraucher handelt, mitteilen.

Das Unternehmen muss die mündliche Beschwerde unverzüglich untersuchen und gegebenenfalls beheben. Wenn der Verbraucher mit der Bearbeitung der Beschwerde nicht einverstanden ist oder es nicht möglich ist, die Beschwerde sofort zu untersuchen, muss das Unternehmen die Beschwerde und ihre Position unverzüglich protokollieren und dem Verbraucher im Falle einer mündlichen Beschwerde vor Ort eine Kopie zur Verfügung stellen. Im Falle einer mündlichen Beschwerde, die per Telefon oder einem anderen elektronischen Kommunikationsdienst eingereicht wird, muss diese spätestens 30 Tage nach der inhaltlichen Antwort gemäß den Bestimmungen für die Beantwortung einer schriftlichen Beschwerde innerhalb von 30 Tagen an den Verbraucher gesendet werden. Im Übrigen müssen Sie die schriftliche Beschwerde wie folgt bearbeiten. Das Unternehmen muss innerhalb von 30 Tagen nach Eingang schriftlich auf die schriftliche Beschwerde antworten und Schritte unternehmen, um sie mitzuteilen, sofern in einem unmittelbar anwendbaren Rechtsakt der Europäischen Union nichts anderes bestimmt ist. Eine kürzere Frist kann gesetzlich festgelegt werden, eine längere Frist gesetzlich. Das Unternehmen muss begründen, dass es die Beschwerde zurückweist. Eine mündliche Beschwerde, die per Telefon oder elektronischem Kommunikationsdienst übermittelt wird, muss mit einer eindeutigen Identifikationsnummer versehen sein.

Das Protokoll der Beschwerde muss Folgendes enthalten:

1. Name und Anschrift des Verbrauchers,
2. Ort, Zeit und Art der Einreichung der Beschwerde,
3. eine detaillierte Beschreibung der Beschwerde des Verbrauchers, eine Liste der vom Verbraucher vorgelegten Dokumente und sonstige Nachweise,
4. eine Erklärung des Unternehmens zu seiner Position zur Beschwerde des Verbrauchers, wenn es möglich ist, die Beschwerde sofort zu untersuchen
5. die Unterschrift der Person, die das Protokoll geführt hat, und mit Ausnahme einer mündlichen Beschwerde, die telefonisch oder auf andere elektronische Weise vom Verbraucher eingereicht wurde,
6. Ort und Zeit der Aufzeichnung des Protokolls,
7. im Falle einer mündlichen Beschwerde, die per Telefon oder einem anderen elektronischen Kommunikationsdienst übermittelt wird, die eindeutige Identifikationsnummer der Beschwerde.

Das Unternehmen muss die Beschwerde und eine Kopie der Antwort fünf Jahre lang aufzeichnen und auf Anfrage den Inspektionsbehörden vorlegen.

Wenn die Beschwerde abgelehnt wird, muss das Unternehmen den Verbraucher schriftlich darüber informieren, welche Behörde oder Schlichtungsstelle die Beschwerde mit ihrer Beschwerde einleiten kann. Zu den Informationen gehören auch der Sitz, die Telefon- und Internetkontaktdaten sowie die Postanschrift der zuständigen Behörde oder der Vermittlungsstelle des Wohn- oder Aufenthaltsortes des Verbrauchers. Zu den Informationen gehört auch, ob das Unternehmen zur Beilegung eines Verbraucherstreitfalls auf ein Vermittlungsverfahren zurückgreift.

Wenn ein Verbraucherstreit zwischen dem Verkäufer und dem Verbraucher während der Verhandlungen nicht beigelegt wird, stehen dem Verbraucher folgende Durchsetzungsmöglichkeiten zur Verfügung: Beschwerde bei den Verbraucherschutzbehörden. Wenn Sie eine Verletzung der Verbraucherrechte des Verbrauchers feststellen, haben Sie das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Verbraucherschutzbehörde Ihres Wohnortes einzureichen. Nach Prüfung der Beschwerde entscheidet die Behörde über die Durchführung des Verbraucherschutzverfahrens. Die offiziellen Aufgaben des Verbraucherschutzes der ersten Ebene werden von den nach dem Wohnort des Verbrauchers zuständigen Regierungsstellen der Hauptstadt und des Landkreises wahrgenommen. Die Liste finden Sie hier: <http://www.kormanyhivatal.hu/>

Gerichtsverfahren. Der Kunde ist berechtigt, seinen Anspruch aus einem Verbraucherstreit vor Gericht in Zivilverfahren gemäß den Bestimmungen des Gesetzes V. von 2013. über das Zivilgesetzbuch und des Gesetzes CXXX. von 2016. über die Zivilprozessordnung geltend zu machen.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass Sie eine Verbraucherbeschwerde gegen uns einreichen können. Wenn Ihre Verbraucherbeschwerde abgelehnt wird, können Sie sich auch an die für Ihren Wohn- oder Aufenthaltsort zuständige Vermittlungsstelle wenden. Voraussetzung für die Einleitung des Verfahrens der Vermittlungsstelle ist, dass der Verbraucher direkt versucht, den Streit mit dem betreffenden Unternehmen beizulegen. Auf Antrag des Verbrauchers ist anstelle der zuständigen Stelle die im Antrag des Verbrauchers benannte Vermittlungsstelle für das Verfahren zuständig.

Das Unternehmen ist verpflichtet, im Vermittlungsverfahren mitzuarbeiten.

In diesem Zusammenhang besteht für die Unternehmen die Verpflichtung, eine Antwort auf die Aufforderung des Vermittlungsgremiums zu senden, und die Verpflichtung, vor dem Vermittlungsgremium zu erscheinen ("Gewährleistung der Teilnahme der Person, die befugt ist, bei der Anhörung eine Einigung zu erzielen").

Wenn der Sitz oder die Räumlichkeiten des Unternehmens nicht in der Grafschaft der Kammer eingetragen sind, in der die territorial zuständige Schlichtungsstelle tätig ist, umfasst die Verpflichtung des Unternehmens zur Zusammenarbeit das Angebot der Möglichkeit, eine schriftliche Vereinbarung gemäß den Bedürfnissen des Verbrauchers abzuschließen.

Im Falle eines Verstoßes gegen die oben genannte Verpflichtung zur Zusammenarbeit ist die Verbraucherschutzbehörde befugt, bei Verstößen gegen das Verhalten von Unternehmen aufgrund einer Gesetzesänderung obligatorische Geldbußen zu verhängen, und es besteht keine Möglichkeit, auf Geldbußen zu verzichten. Neben dem Verbraucherschutzgesetz wurde auch die einschlägige Bestimmung des Gesetzes über kleine und mittlere Unternehmen geändert, so dass auch bei kleinen und mittleren Unternehmen nicht auf die Verhängung von Geldbußen verzichtet wird.

Die Höhe der Geldbuße kann bei kleinen und mittleren Unternehmen zwischen 15.000 HUF und 500.000 HUF liegen, bei nicht kleinen und mittleren Unternehmen zwischen 15.000 HUF und einem Jahresumsatz von mehr als 100 Mio. HUF, was 5% des Jahresumsatzes des Unternehmens entspricht, aber bis zu einem Maximum von 500 Millionen HUF. Mit der Einführung einer obligatorischen Geldbuße möchte der Gesetzgeber die Zusammenarbeit mit den Vermittlungsstellen hervorheben und die aktive Beteiligung der Unternehmen an den Vermittlungsverfahren sicherstellen.

Die Vermittlungsstelle ist für die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten zuständig. Die Aufgabe des Vermittlungsgremiums besteht darin, zu versuchen, eine Einigung zwischen den Parteien zu erzielen, um den Verbraucherstreit beizulegen. Andernfalls wird es über die Angelegenheit entscheiden, um eine einfache, schnelle, effiziente und kostengünstige Durchsetzung der Verbraucherrechte zu gewährleisten. Auf Ersuchen des Verbrauchers oder des Unternehmens berät die Vermittlungsstelle über die Rechte und Pflichten des Verbrauchers.

Das Verfahren der Schlichtungsstelle wird auf Antrag des Verbrauchers eingeleitet. Der Antrag ist schriftlich an den Vorsitzenden des Vermittlungsgremiums zu richten: Die schriftliche Anforderung kann per Brief, Telegramm, Telegraph oder Fax sowie auf andere Weise erfüllt werden, die es dem Empfänger ermöglicht, die an ihn gerichteten Daten für die Zwecke der Daten dauerhaft aufzubewahren. und zeigen die gespeicherten Daten in unveränderter Form und Inhalt an.

Der Antrag muss enthalten

1. Name, Wohnort oder Aufenthaltsort des Verbrauchers,
2. Name, eingetragener Sitz oder eingetragener Sitz des am Verbraucherstreit beteiligten Unternehmens,
3. wenn der Verbraucher die zuständige Stelle anstelle der zuständigen Vermittlungsstelle benennt,
4. eine kurze Beschreibung der Position des Verbrauchers, der ihn stützenden Tatsachen und jener

Beweise,

1. eine Erklärung des Verbrauchers, dass der Verbraucher einen direkten Versuch unternommen hat, den Streit mit dem betreffenden Unternehmen beizulegen
2. eine Erklärung des Verbrauchers, dass in dem Fall keine andere Schlichtungsstelle ein Verfahren eingeleitet hat, kein Vermittlungsverfahren eingeleitet wurde, kein Anspruch geltend gemacht wurde oder kein Antrag auf Zahlung gestellt wurde;
3. den Antrag auf Entscheidung des Gremiums,
4. die Unterschrift des Verbrauchers.

Dem Antrag ist das Dokument oder eine Kopie (Auszug) beizufügen, die der Verbraucher als Beweismittel bezeichnet, insbesondere eine schriftliche Erklärung des Unternehmens, in der die Beschwerde abgelehnt wird, oder, falls dies nicht der Fall ist, alle anderen schriftlichen Beweismittel, die dem Verbraucher zur Verfügung stehen, um die erforderliche Konsultation zu versuchen.

Wenn der Verbraucher über einen Proxy handelt, muss der Proxy an die Anwendung angehängt werden.

Weitere Informationen zu den Vermittlungsgremien finden Sie hier: <http://www.bekeltetes.hu>

Weitere Informationen zu den territorial zuständigen Vermittlungsstellen finden Sie hier: <https://bekeltetes.hu/index.php?id=testuletek>

ONLINE-PLATTFORM ZUR STREITBEILEGUNG

Die Europäische Kommission hat eine Website eingerichtet, auf der sich Verbraucher registrieren können, um ihre Online-Einkaufsstreitigkeiten durch Ausfüllen eines Antrags beizulegen und Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden. Auf diese Weise können Verbraucher ihre Rechte geltend machen, ohne beispielsweise durch Distanz daran gehindert zu werden.

Wenn Sie eine Beschwerde über ein Produkt oder eine Dienstleistung einreichen möchten, die Sie online gekauft haben, und nicht unbedingt vor Gericht gehen möchten, können Sie das Online-Tool zur Streitbeilegung verwenden.

Auf dem Portal können Sie und der Händler, gegen den Sie eine Beschwerde eingereicht haben, gemeinsam die Streitbeilegungsstelle auswählen, die Sie mit der Bearbeitung der Beschwerde betrauen möchten.

Die Online-Plattform zur Streitbeilegung finden Sie hier:

<https://webgate.ec.europa.eu/odr/main/?event=main.home.show&lng=HU>

URheberRECHT

Gemäß § 1 (1) des Gesetzes LXXVI. von 1999. über das Urheberrecht (im Folgenden: Szjt.) gilt die Website als urheberrechtlich geschütztes Werk, sodass alle Teile urheberrechtlich geschützt sind. Gemäß § 16 Abs. 1 Szjt. ist die unbefugte Verwendung von Grafik- und Softwarelösungen, Computerprogrammen auf der Website oder die Verwendung von Anwendungen, mit denen die Website oder ein Teil davon geändert werden kann, untersagt. Jegliches Material kann der Website und ihrer Datenbank auch mit schriftlicher Zustimmung des Rechteinhabers nur unter Bezugnahme auf die Website und unter Angabe der Quelle entnommen werden. Der rechte Inhaber: Balance Food Kft.

TEILUNWIRKSAMKEIT, VERHALTENSKODEX

Wenn eine Klausel der AGB rechtlich unvollständig oder ungültig ist, bleiben die übrigen Klauseln des Vertrags in Kraft und die

Bestimmungen der einschlägigen Gesetzgebung gelten anstelle des ungültigen oder fehlerhaften Teils.

Der Verkäufer hat keinen Verhaltenskodex nach dem Gesetz über das Verbot unlauterer Geschäftspraktiken gegenüber Verbrauchern.

BETRIEB DIGITALER DATENINHALTE, TECHNISCHE SCHUTZMASSNAHME

Die Verfügbarkeit von Servern, die Daten auf der Website bereitstellen, liegt bei über 99,9% pro Jahr. Der gesamte Dateninhalt wird regelmäßig gesichert, sodass im Falle eines Problems der ursprüngliche Dateninhalt wiederhergestellt werden kann. Die auf der Website angezeigten Daten werden in MSSQL- und MySQL-Datenbanken gespeichert. Vertrauliche Daten werden mit angemessener Verschlüsselung gespeichert, wobei die im Prozessor integrierte Hardwareunterstützung zum Verschlüsseln verwendet wird.

INFORMATIONEN ZU DEN WESENTLICHEN MERKMALEN DER PRODUKTE

Auf der Website finden Sie Informationen zu den wesentlichen Merkmalen der Produkte, die in den Beschreibungen der einzelnen Produkte erworben werden können.

KORREKTUR VON DATENEINGABEFehlern - VERANTWORTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT DER BEREITGESTELLTEN DATEN

Während der Bestellung haben Sie die Möglichkeit, die von Ihnen eingegebenen Daten vor Abschluss der Bestellung zu ändern (durch Klicken auf die Schaltfläche "Zurück" im Browser wird die vorherige Seite geöffnet, sodass die eingegebenen Daten auch dann korrigiert werden können, wenn Sie bereits zur nächsten Seite gewechselt sind).

Bitte beachten Sie, dass es in Ihrer Verantwortung liegt, sicherzustellen, dass die von Ihnen angegebenen Informationen korrekt eingegeben werden, da das Produkt anhand der von Ihnen angegebenen Informationen in Rechnung gestellt oder versendet wird. Mit Ihrer Bestellung erkennen Sie an, dass der Verkäufer berechtigt ist, alle Schäden und Kosten zu tragen, die durch Ihre fehlerhafte Dateneingabe und ungenaue Daten entstehen. Der Verkäufer schließt seine Haftung für Leistungen aufgrund fehlerhafter Dateneingabe aus. Bitte beachten Sie, dass eine falsche E-Mail-Adresse oder die Überlastung des Postfachbereichs dazu führen kann, dass die Bestätigung nicht zugestellt wird und der Vertragsschluss möglicherweise verhindert wird.

VORGEHENSWEISE BEI FALSCHEM PREIS

Die folgenden Preise gelten als offensichtlich falsch angegebene Preise:

0 EUR-Preis, reduziert um einen Rabatt, aber ein Preis, der den Rabatt falsch angibt (z. B. bei einem 10-EUR-Produkt, das zusätzlich zum 20% -Rabatt für 5 EUR angeboten wird).

Bei Angabe eines falschen Preises bietet der Verkäufer die Möglichkeit, das Produkt zu einem fairen Preis zu kaufen, in dessen Besitz der Käufer beschließen kann, das Produkt zu einem fairen Preis zu bestellen oder die Bestellung ohne nachteilige rechtliche Konsequenzen zu stornieren.

NUTZUNG DER WEBSITE

Produktauswahl

Der Kunde hat die Möglichkeit, aus den Produkten des Geschäfts zu wählen oder zu bestellen. Der Kunde kann auf das ausgewählte Produkt klicken, um dessen detaillierte Beschreibung anzuzeigen. Wenn Sie kaufen möchten, legen Sie das Produkt, das Sie kaufen möchten, in einen virtuellen Warenkorb, indem Sie auf die Schaltfläche "In den Warenkorb" klicken. Klicken Sie auf das Warenkorbsymbol (oben auf der Seite), um die Produkte anzuzeigen, die Sie zum Zeitpunkt des Kaufs zu Ihrem Warenkorb hinzugefügt haben, sowie den aktuellen Gesamtbetrag (ohne Versandkosten). Hier können Sie die Richtigkeit Ihrer Bestellung überprüfen, insbesondere die Preise und Mengen, die Sie bei Bedarf auch ändern oder verbessern können. Sie können zur Hauptseite des Webshops zurückkehren, indem Sie auf der linken Seite der Warenkorbübersicht auf die Schaltfläche "Zurück" klicken. Sie können Ihre Bestellung abschließen, indem Sie auf die Schaltfläche "Bestellen" auf der rechten Seite klicken.

Bestellung senden

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Menge der Produkte in Ihrem Warenkorb korrekt ist, Sie die Gesamtmenge überprüft und entschieden haben, dass Sie sie kaufen möchten, klicken Sie einfach auf die Schaltfläche "Bestellen". Anschließend müssen Sie die für die Bestellung erforderlichen Kontaktdaten eingeben. Hier können Sie aus drei Optionen auswählen: Sie können sich als bereits registrierter Kunde anmelden, indem Sie auf die Schaltfläche "Anmelden" mit Ihrem Passwort und Ihrer E-Mail-Adresse klicken, ohne sich als neuer Kunde zu registrieren, nur indem Sie die erforderlichen Felder eingeben oder sich als neuer Kunde registrieren. Wenn Sie sich als neuer Kunde registrieren möchten, geben Sie Ihre Kaufinformationen ein, indem Sie auf die Schaltfläche "Anmelden" klicken und dann die Option "Registrieren" auswählen, die vom System gespeichert wird. Sie müssen sich erst beim nächsten Kauf anmelden. Wählen Sie dann eine der aufgeführten Versandarten. In der Liste finden Sie die aktuellen Kosten der Lieferung. Abhängig von der Versandart müssen Sie eine Lieferadresse (im Falle eines Kurierdienstes) oder eine Abholstelle auswählen, an der Sie Ihr Paket abholen können. Anschließend müssen Sie eine für Sie geeignete Zahlungsmethode auswählen und Ihre Zahlungsinformationen eingeben. Bei Zahlung mit Kreditkarte erfolgt die Zahlung nach Abschluss direkt über die PayPal, und Sie erhalten eine Nachricht über den Erfolg unter der angegebenen E-Mail-Adresse. Im Falle eines Kurierdienstes oder einer Abholung an Abholstellen besteht auch die Möglichkeit der Nachnahme. Leider können wir keine Nachnahme an einer persönlichen Abholstelle anbieten. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Weiter", um Ihre Bestellung zusammenzufassen. Hier können Sie vor Abschluss Ihrer Bestellung Ihre Bestellung überprüfen, wobei der endgültige Betrag zusammen mit der Liefergebühr in Brutto (EUR) zu zahlen ist. Im Feld "Bemerkung" und "Bemerkung für Lieferant" können Sie eine Bemerkung für unsere Kollegen oder den Kurier hinterlassen. Bei diesen AGB und den Datenverwaltungsinformationen sowie bei Zahlung per Kreditkarte können Sie Ihre Bestellung mit der Schaltfläche "Bestellen" abschließen, nachdem Sie die Zahlungsbedingungen akzeptiert haben. Sie erhalten eine E-Mail-Benachrichtigung an Ihr angegebenes E-Mail-Konto, wenn Ihre Bestellung aufgegeben wird. Bei Fragen, Änderungen oder Problemen nach der endgültigen Bestellung benachrichtigen Sie bitte unsere Kollegen so bald wie möglich unter der E-Mail-Adresse order@balancefood.eu oder webshop@balancefood.eu oder unter der Telefonnummer +36 30 291 21 44.

Treuepunktesystem (Bonuspunkte)

Wir belohnen Sie mit 2% Bonuspunkte, den Sie während Ihrer Einkäufe ausgeben und den Sie bei Ihren nachfolgenden Einkäufen jederzeit einlösen können. Mithilfe unserer Kunden werden die Punkte automatisch berechnet und angezeigt, sodass Sie sehen können, wie viele Treuepunkte Sie beim Kauf des Produkts erhalten würden, bevor Sie es kaufen. Treuepunkte werden nach Versandkosten nicht gutgeschrieben! Treuepunkte werden sofort nach dem Kauf auf Ihrem Konto angezeigt. Wir können Ihr Guthaben jedoch nur für tatsächlich erhaltene Pakete garantieren.

Aufgrund der technischen Bedingungen des Treuepunktesystems ist die Gutschrift und Einlösung von Punkten nur für unsere Kunden mit einem registrierten Benutzerkonto möglich! Sie können Ihre gutgeschriebenen Punkte verfolgen, nachdem Sie sich auf der Hauptseite Ihres Profils bei Ihrer "Rabatte%" Seite angemeldet haben. Um Ihre vorhandenen Punkte einzulösen, klicken Sie "Ich möchte meine Bonuspunkte für diesen Einkauf einlösen" bei der Bestellung.

Wenn Sie noch kein registrierter Kunde sind, aber Treuepunkte sammeln möchten, können Sie sich in wenigen Augenblicken in unserem Webshop registrieren, indem Sie auf den unten stehenden Link klicken!

[Zur Registrierung gehen!](#)

Das Treuepunktesystem gilt nicht für unsere Kunden in der Reseller-Gruppe!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Mengenrabatt

Für pauschalere Einkäufe mit höherem Wert erhalten alle unsere Kunden einen automatischen Mengenrabatt. Rabatte werden ohne Registrierung gewährt und gelten auch für unsere treuen Kunden und Wiederverkäufer. Der Rabattbetrag ist bereits im "Warenkorb" angegeben und wird beim Kauf automatisch nach dem vollen Betrag abgezogen!

Auftragsabschluss (Angebotsabgabe)

Wenn Sie sicher sind, dass der Inhalt des Warenkorbs den Produkten entspricht, die Sie bestellen möchten, und Ihre Angaben korrekt sind, können Sie Ihre Bestellung schließen, indem Sie auf die Schaltfläche "Bestellen" klicken. Die auf der Website bereitgestellten Informationen stellen kein Angebot für den Abschluss eines Vertrags durch den Verkäufer dar. Bei Bestellungen, die in den Geltungsbereich dieser AGB fallen, gelten Sie als Bieter.

Durch Klicken auf die Schaltfläche "Bestellen" bestätigen Sie ausdrücklich, dass Ihr Angebot als abgegeben gilt und Ihre Erklärung - im Falle einer Bestätigung durch den Verkäufer gemäß diesen AGB - eine Zahlungsverpflichtung beinhaltet. Sie sind für einen Zeitraum von 48 Stunden an Ihr Angebot gebunden. Wenn Ihr Angebot vom Verkäufer nicht innerhalb von 48 Stunden gemäß diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen bestätigt wird, werden Sie von der Verpflichtung des Angebots befreit.

Auftragsabwicklung, Vertragsschluss

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Bestellung aufzugeben. Der Verkäufer wird Ihr Angebot spätestens am Werktag nach Abgabe Ihres Angebots per E-Mail bestätigen. Der Vertrag kommt zustande, wenn Ihnen die vom Verkäufer gesendete Bestätigungse-Mail in Ihrem Mailsystem zur Verfügung steht.

Zahlungsmethoden

Nachnahme

Wenn Sie den Wert der Bestellung nach Erhalt des Pakets begleichen möchten, wählen Sie die Zahlungsmethode "Nachnahme".

Bei Nachnahme berechnen wir immer eine Nachnahmegebühr, deren Höhe zum Bestellwert und zu den Versandkosten hinzugerechnet wird. Für den kostenlosen Versand wird ebenfalls eine Nachnahmegebühr erhoben. Nachnahme: **7 EUR / Paket** (Preis inkl. MwSt.)

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass wir bei Lieferung nach Hause nur eine Barzahlungsmethode beim Kurier garantieren können. Bitte erkundigen Sie sich immer im Voraus beim Kurier nach der Möglichkeit der Kreditkartenzahlung beim Kurier. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Zahlung mit Kreditkarte - PayPal

Für die Paypal-Zahlungsmethode berechnen wir eine **Bearbeitungsgebühr, die 3%** des Gesamtbruttobetrags Ihrer Kauf- und Versandkosten beträgt.

Bei dieser Zahlungsmethode leiten wir den Kunden zum PayPal-System weiter. Dort können Sie Ihr Konto mit Ihrer Kreditkarte zum Einzahlen benutzen. Sie müssen Ihre Kreditkartendaten immer auf der PayPal-Seite eingeben, damit sie unter keinen Umständen den Händler damit erreichen. Akzeptierte Kreditkarten: Visa (auch einige Electron-Karten), EC/MC-geprägte Karten.

Für weitere Informationen: <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/home>

Simple Pay Online Kreditkartenzahlung (OTP-Gruppe)

Das einfache Online-Zahlungssystem wird von der OTP Mobil Kft. entwickelt und betrieben. OTP Mobil Kft. ist Mitglied der OTP-Gruppe.

Kunden, die den Service nutzen, können sich für die einfache und sichere Zahlungslösung von Simple für Online-Einkäufe entscheiden. Dann können sie ihre Zahlung auf die übliche Weise über die einfache Benutzeroberfläche abwickeln.

Der Zahlungsvorgang entspricht dem Zahlungsvorgang, den Banken für einen ähnlichen Service anbieten. Während des Dienstes überwacht Simple die Transaktionen des Benutzers unter Berücksichtigung der Sicherheit des Karteninhabers und hilft, unerwartete Ereignisse zu vermeiden.

Was sind die Schritte in der Transaktion?

1. Wenn Sie auf die Schaltfläche "Zahlung" klicken, gelangen Sie zur Seite "Einfache Zahlung", auf der sich die Kreditkarte befindet. Startet die Transaktion durch Eingabe Ihrer Daten.

1. Überprüfen Sie nach Eingabe der Kartendetails, ob die Angaben korrekt sind.
2. Die Transaktionsverarbeitung beginnt in den Bankverarbeitungssystemen.
3. Sie werden auch per E-Mail über Ihr Zahlungsergebnis informiert, und das Simple-System leitet Sie zurück zur Webshop-Seite.

Weitere Informationen: <https://www.simple.hu/Fooldal>

ÜBERNAHMEMETHODEN, ÜBERNAHMEGEBÜHREN

Hauslieferung (Packeta - DHL)

Ihr Paket wird vom Packeta und DHL zu Ihnen nach Hause geliefert.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.packeta.com/> Sie können Ihrem Paket unter folgendem Link folgen, basierend auf der von Packeta gesendeten Paketnummer: <https://tracking.packeta.com/de/tracking/search>

Bei Einkäufen über 120 EUR (brutto) ist die Lieferung bei einem Paket von bis zu 10 kg kostenlos!

Versandkosten für Hauslieferung Packeta:

- bis zu 5 kg Verpackungsgewicht: 7,5 EUR (der Preis beinhaltet Mehrwertsteuer)
- bis zu 5-10 kg Paketgewicht: 8,5 EUR (Preis beinhaltet Mehrwertsteuer)
- bis zu 10-20 kg Paketgewicht: 17 EUR (der Preis beinhaltet Mehrwertsteuer)
- bis zu 20-30 kg Paketgewicht: 25,5 EUR (der Preis beinhaltet Mehrwertsteuer)

HERMES PP (PACKETSHOP)

Kostenloser Versand über 120 EUR bis 10 kg Paketgewicht.

Versandkosten für Hermes PP (Packet Shop):

- bis zu 5 kg Verpackungsgewicht: 7 EUR (der Preis beinhaltet Mehrwertsteuer)
- bis zu 5-10 kg Paketgewicht: 9 EUR (Preis beinhaltet Mehrwertsteuer)
- bis zu 10-20 kg Paketgewicht: 18,5 EUR (der Preis beinhaltet Mehrwertsteuer)

FRIST FÜR DIE LEISTUNGSERBRINGUNG

Die allgemeine Lieferfrist für die Bestellung beträgt maximal 30 Tage ab Bestätigung der Bestellung.

VORBEHALT VON RECHTEN, EIGENTUMSKLAUSEL, VERKAUF INS AUSLAND, RÜCKTRITTS, SACHMÄNGELHAFTUNG, GARANTI

Wenn Sie zuvor ein Produkt bestellt haben, das während der Lieferung nicht eingegangen ist (mit Ausnahme des Falls, in dem Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch gemacht haben), oder das Produkt mit einem Zeichen, Nicht übernommen an den Verkäufer zurückgesandt wurde, wird der Verkäufer die Bestellung zum Kaufpreis ausführen und Vorauszahlung der Transportkosten verlangen.

Der Verkäufer kann die Lieferung des Produkts zurückhalten, bis er überzeugt ist, dass der Preis des Produkts erfolgreich mit der elektronischen Zahlungslösung bezahlt wurde (auch in dem Fall, in dem der Käufer den Kaufpreis und die Umrechnung in der Währung seines Mitgliedstaats zahlt). und aufgrund von Bankprovisionen und -kosten erhält der Verkäufer nicht den vollen Betrag des Kaufpreises und der Liefergebühr. Wenn der Preis des Produkts nicht vollständig bezahlt wurde, kann der Verkäufer den Käufer auffordern, den Kaufpreis zu ergänzen.

Verkauf ins Ausland

Der Verkäufer unterscheidet nicht zwischen Käufern innerhalb Ungarns und außerhalb Ungarn, in der Europäischen Union, in der man die Website nutzt. Sofern in diesen AGB nichts anderes bestimmt ist, stellt der Verkäufer die Lieferung / den Empfang der bestellten Produkte in Deutschland sicher.

Die Bestimmungen dieser AGB gelten auch für Einkäufe außerhalb Ungarns gemäß den Bestimmungen der einschlägigen Verordnung für Verbraucher, die Staatsbürger eines Mitgliedstaats sind oder in einem Mitgliedstaat ansässig sind, oder für ein in einem Mitgliedstaat ansässiges Unternehmen und kauft oder nutzt Waren oder Dienstleistungen in der Europäischen Union ausschließlich für den Endverbrauch. Ein Verbraucher ist eine natürliche Person, die zu Zwecken handelt, die außerhalb seines Gewerbes, Geschäfts, Handwerks oder Berufs liegen.

Die Kommunikations- und Kaufsprache ist in erster Linie Ungarisch. Der Verkäufer ist nicht verpflichtet, mit dem Käufer in der Sprache des Mitgliedstaats des Käufers zu kommunizieren.

Der Verkäufer ist nicht verpflichtet, nicht vertragliche Anforderungen wie Kennzeichnungen oder branchenspezifische Anforderungen in Bezug auf das betreffende Produkt nach dem nationalen Recht des Mitgliedstaats des Käufers einzuhalten oder den Käufer darüber zu informieren.

Sofern vom Verkäufer nicht anders angegeben, gilt für alle Produkte die ungarische Mehrwertsteuer.

Nach diesen AGB kann der Käufer von seinen Möglichkeiten der rechtlichen Durchsetzung Gebrauch machen.

Wenn eine elektronische Zahlungslösung verwendet wird, erfolgt die Zahlung in der vom Verkäufer angegebenen Währung.

Der Verkäufer kann die Lieferung des Produkts zurückhalten, bis er überzeugt ist, dass der Preis des Produkts und die Versandkosten mit der elektronischen Zahlungslösung erfolgreich und vollständig bezahlt wurden (einschließlich des Falls, in dem der Käufer in der Währung seines Mitgliedstaats überweist) Kaufpreis (Liefergebühr) und aufgrund der Umwandlung sowie Bankprovisionen und -kosten erhält der Verkäufer nicht den vollen Betrag des Kaufpreises). Wenn der Preis des Produkts nicht vollständig bezahlt wurde, kann der Verkäufer den Käufer auffordern, den Kaufpreis zu ergänzen.

Um das Produkt zu liefern, bietet der Verkäufer den nicht-ungarischen Kunden auch die Transferoptionen an, die ungarischen Kunden zur Verfügung stehen.

Wenn der Käufer die Lieferung des Produkts in das Hoheitsgebiet Ungarns oder in ein anderes Mitglied der Europäischen Union gemäß den AGB beantragen kann, kann der nicht-ungarische Käufer dies auch nach einer der in den AGB angegebenen Versandmethoden verlangen.

Wenn der Käufer das Produkt gemäß den AGB persönlich beim Verkäufer erhalten kann, kann der nicht-ungarische Käufer dies auch anwenden.

Andernfalls kann der Käufer verlangen, dass die Lieferung des Produkts ins Ausland auf eigene Kosten erfolgt. Ungarische Kunden haben keinen Anspruch auf dieses Recht.

Nach Zahlung der Liefergebühr erfüllt der Verkäufer die Bestellung. Wenn der Käufer die Liefergebühr nicht an den Verkäufer zahlt oder seine eigene Lieferung nicht bis zum vereinbarten Termin löst, kündigt der Verkäufer den Vertrag und erstattet dem Käufer den vorausbezahlten Kaufpreis.

Verbraucherinformationen gemäß Regierungsverordnung 45/2014. (II. 26.)

Angaben zum Widerrufsrecht des Verbrauchers für den Käufer

Als Verbraucher gilt das Bürgerliche Gesetzbuch 8:1 gemäß § 1 Abs. 3 ist nur eine natürliche Person qualifiziert, die außerhalb seines Berufs, seiner selbständigen Tätigkeit oder seiner Geschäftstätigkeit handelt, so dass juristische Personen das Widerrufsrecht nicht ohne Begründung ausüben können!

Gemäß § 20 des Regierungsdokuments 45/2014. (II. 26.) hat der Verbraucher das Recht, ohne Begründung zurückzutreten.

Der Verbraucher hat das Widerrufsrecht

1. a) im Falle eines Vertrags über den Verkauf eines Produkts
2. aa) das Produkt,
3. ab) im Falle des Verkaufs mehrerer Produkte, wenn jedes Produkt zu einem anderen Zeitpunkt geliefert wird, innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum des Eingangs des letzten Produkts, das vom Verbraucher oder einem anderen Dritten als dem von ihm angegebenen Spediteur geliefert wurde.

Nichts in diesem Punkt berührt das Recht des Verbrauchers, das in diesem Punkt vorgesehene Widerrufsrecht zwischen dem Datum

des Vertragsschlusses und dem Datum des Eingangs des Produkts auszuüben.

Wenn der Verbraucher ein Angebot zum Abschluss des Vertrags gemacht hat, hat der Verbraucher das Recht, das Angebot vor Abschluss des Vertrags zurückzuziehen, wodurch die Verpflichtung zur Abgabe eines Angebots zum Abschluss des Vertrags aufgehoben wird.

Rücktrittserklärung, Ausübung des Widerrufs- oder Widerrufsrechts des Verbrauchers

Der Verbraucher kann das in § 20 des Regierungsdekrets 45/2014. (II. 26.) vorgesehene Recht durch eine diesbezügliche klare Erklärung oder durch Verwendung einer Mustererklärung ausüben, die auch von der Website heruntergeladen werden kann.

Gültigkeit der Widerrufserklärung des Verbrauchers

Das Widerrufsrecht gilt als fristgerecht ausgeübt, wenn der Verbraucher seine Erklärung fristgerecht abgibt. Die Frist beträgt 14 Tage. Es ist Sache des Verbrauchers, nachzuweisen, dass er sein Widerrufsrecht gemäß dieser Bestimmung ausgeübt hat.

Der Verkäufer ist verpflichtet, die Widerrufserklärung des Verbrauchers unverzüglich nach Eingang bei einem elektronischen Datenträger zu bestätigen, sofern er dem Verbraucher auch die Ausübung des Widerrufsrechts auf seiner Website einräumt.

Pflichten des Verkäufers im Falle eines Rücktritts des Verbrauchers

Verpflichtung des Verkäufers zur Rückerstattung

Wenn der Verbraucher gemäß § 22 des Regierungsdekrets 45/2014. (II. 26.) vom Vertrag zurücktritt, erstattet der Verkäufer den vom Verbraucher als Gegenleistung gezahlten Gesamtbetrag einschließlich der im Zusammenhang mit der Leistung entstandenen Kosten spätestens vierzehn Tage nach Kenntnisnahme des Rücktritts. also auch die Versandkosten. Bitte beachten Sie, dass diese Bestimmung nicht für zusätzliche Kosten gilt, die durch die Wahl eines anderen Transportmittels als des kostengünstigsten Standardtransportmittels entstehen.

Möglichkeit der Rückerstattungspflicht des Verkäufers

Im Falle eines Widerrufs oder einer Kündigung gemäß §22 des Regierungsdekrets 45/2014. (II. 26.) erstattet der Verkäufer den dem Verbraucher zurückgegebenen Betrag auf die gleiche Weise wie die vom Verbraucher verwendete Zahlungsmethode. Mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers kann der Verkäufer eine andere Zahlungsmethode für die Rückerstattung verwenden, dem Verbraucher werden jedoch möglicherweise keine zusätzlichen Gebühren berechnet. Der Verkäufer haftet nicht für Verzögerungen aufgrund der vom Verbraucher falsch und / oder unrichtig angegebenen Bankkontonummer oder Postanschrift.

Extrakosten

Wenn der Verbraucher ausdrücklich ein anderes Transportmittel als das kostengünstigste Standardtransportmittel wählt, ist der Verkäufer nicht verpflichtet, die daraus resultierenden zusätzlichen Kosten zu erstatten. In diesem Fall sind wir verpflichtet, bis zu den angegebenen allgemeinen Versandkosten zu erstatten.

Zurückbehaltungsrecht

Der Verkäufer kann den an den Verbraucher zurückgegebenen Betrag zurückhalten, bis der Verbraucher das Produkt zurückgegeben hat oder zweifelsfrei nachgewiesen hat, dass es zurückgegeben wurde. Der frühere der beiden Termine ist zu berücksichtigen. Wir können keine Nachnahme oder Porto akzeptieren.

Im Falle des Rücktritts oder der Beendigung der Verpflichtungen des Verbrauchers

Produktrückgabe

Wenn der Verbraucher gemäß § 22 des Regierungsdekrets 45/2014. (II. 26.) vom Vertrag zurücktritt, ist er verpflichtet, das Produkt unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von vierzehn Tagen nach Bekanntgabe des Widerrufs oder an den Verkäufer oder den Verkäufer zurückzugeben, um das Produkt zu erhalten. an eine autorisierte Person. Die Rücksendung gilt als pünktlich abgeschlossen, wenn der Verbraucher das Produkt vor Ablauf der Frist versendet.

Die Kosten für die Rücksendung des Produkts

Der Verbraucher trägt die Kosten für die Rücksendung des Produkts. Das Produkt muss an die Adresse des Verkäufers zurückgesandt werden. Wenn der Verbraucher nach Leistungsbeginn den Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen außerhalb des Geschäftsraums oder in Abwesenheit kündigt, zahlt er dem Unternehmen eine Gebühr, die der bis zum Datum der Mitteilung an das Unternehmen erbrachten Dienstleistung angemessen ist. Der vom Verbraucher anteilig zu zahlende Betrag wird auf der Grundlage des Gesamtbetrags der im Vertrag vorgesehenen Gegenleistung zuzüglich Steuern festgelegt. Wenn der Verbraucher nachweist, dass der so ermittelte Gesamtbetrag zu hoch ist, wird der anteilige Betrag auf der Grundlage des Marktwerts der bis zum Zeitpunkt der Vertragsbeendigung erbrachten Dienstleistungen berechnet. Bitte beachten Sie, dass es nicht möglich ist, ein zurückgegebenes Produkt per Nachnahme oder Porto abzuholen.

Verbraucherhaftung für Wertminderung

Der Verbraucher haftet für Abschreibungen, die sich aus einer Verwendung ergeben, die über die zur Bestimmung der Art, der Merkmale und der Funktionsweise des Produkts erforderlichen hinausgeht.

Das Widerrufsrecht kann in folgenden Fällen nicht ausgeübt werden

Der Verkäufer macht Sie ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie Ihr Widerrufsrecht in den in § 29 Absatz 1 des Regierungsdekrets 45/2014. (II.26.) vorgesehenen Fällen nicht ausüben dürfen:

- (a) im Falle eines Vertrags über die Erbringung einer Dienstleistung nach Erbringung der Dienstleistung als Ganzes, wenn das Unternehmen mit der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung des Verbrauchers mit der Leistung begonnen hat und der Verbraucher anerkannt hat, dass er sein Kündigungsrecht nach Erbringung der Dienstleistung verliert;
- (b) in Bezug auf ein Produkt oder eine Dienstleistung, deren Preis oder Gebühr nicht vom Finanzmarktunternehmen beeinflusst werden kann, innerhalb eines bestimmten Zeitraums möglichen Schwankungen für die Ausübung des Widerrufsrechts unterliegen;
- (c) im Fall eines nicht vorgefertigten Produkts, das auf Anweisung des Verbrauchers oder auf ausdrücklichen Wunsch des Verbrauchers hergestellt wurde, oder im Fall eines Produkts, das eindeutig auf den Verbraucher zugeschnitten ist;
- (d) im Fall eines verderblichen oder kurzlebigen Produkts;
- (e) im Fall eines versiegelten Produkts, das aus gesundheitlichen oder hygienischen Gründen nach dem Öffnen nach der Lieferung nicht zurückgegeben werden kann;
- (f) in Bezug auf ein Produkt, das seiner Natur nach der Übertragung untrennbar mit einem anderen Produkt vermischt ist;
- (g) bei einem alkoholischen Getränk, dessen tatsächlicher Wert von Marktschwankungen abhängt, die außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen und deren Preis von den Parteien zum Zeitpunkt des Abschlusses des Kaufvertrags vereinbart wurde, jedoch erst am 30. Tag nach dessen Abschluss erfüllt wird;
- (h) im Fall eines Geschäftsvertrags, bei dem das Unternehmen den Verbraucher auf ausdrücklichen Wunsch des Verbrauchers zu dringenden Reparatur- oder Wartungsarbeiten besucht;
- (i) Verkauf und Kauf von versiegelten Audio- oder Videoaufzeichnungen und Kopien von Computersoftware, wenn der Verbraucher die

Verpackung nach der Lieferung geöffnet hat;

(j) Zeitungen, Zeitschriften und Periodika, ausgenommen Abonnementverträge;

(k) bei Aufträgen, die im Rahmen einer öffentlichen Versteigerung vergeben werden;

(l) im Falle eines Vertrags über die Erbringung von Unterbringungs-, Transport-, Mietwagen-, Catering- oder Freizeitdienstleistungen mit Ausnahme eines Wohndienstes, bei dem ein im Vertrag festgelegtes Ausführungsdatum oder eine Leistungsfrist festgelegt wurde;

(m) im Fall von digitalen Inhalten, die auf nicht materiellen Medien bereitgestellt werden, wenn das Unternehmen mit ausdrücklicher vorheriger Zustimmung des Verbrauchers mit der Leistung begonnen hat und der Verbraucher gleichzeitig erklärt hat, dass er sein Widerrufsrecht nach Beginn der Leistung verliert.

Sachmängelhaftung, Produktgarantie, Garantie

Dieser Abschnitt der Verbraucherinformationen wurde gemäß der Genehmigung von § 9 (3) des Regierungsdekrets 45/2014. (II.26.) unter Verwendung von Anhang 3. des Regierungsdekrets 45/2014. (II.26.) erstellt.

Sachmängelhaftung

In welchen Fällen können Sie Ihr Recht auf Sachmängelausüben?

Im Falle einer fehlerhaften Leistung des Verkäufers können Sie einen Gewährleistungsanspruch gegen den Verkäufer gemäß den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs geltend machen.

Welche Rechte haben Sie aufgrund Ihres Sachmängelanspruchs?

Sie können die folgenden Garantieansprüche geltend machen:

Sie können eine Reparatur oder einen Ersatz anfordern, es sei denn, es ist unmöglich, die Nachfrage Ihrer Wahl zu befriedigen, oder es entstehen dem Verkäufer unverhältnismäßige zusätzliche Kosten für die Erfüllung Ihrer anderen Nachfrage. Wenn Sie die Reparatur oder den Ersatz nicht angefordert haben oder nicht anfordern konnten, können Sie eine anteilige Lieferung der Gegenleistung beantragen oder der Mangel kann auf Kosten des Verkäufers repariert oder von einer anderen Person repariert werden oder - letztendlich - vom Vertrag zurücktreten.

Sie können von der von Ihnen gewählten Liefergarantie auf eine andere übertragen, tragen jedoch die Kosten für die Übertragung, es sei denn, dies wurde vom Verkäufer gerechtfertigt oder angegeben.

Was ist die Frist für Sie, um Ihren Sachmängelanspruch durchzusetzen?

Sie müssen den Fehler sofort nach seiner Entdeckung, spätestens jedoch zwei Monate nach seiner Entdeckung melden. Bitte beachten Sie jedoch, dass Sie Ihre Gewährleistungsrechte nicht länger als die Verjährungsfrist von zwei Jahren ab Vertragserfüllung ausüben dürfen. Handelt es sich bei dem Vertragsgegenstand zwischen dem Verbraucher und dem Unternehmen um einen Gebrauchtgegenstand, können die Parteien eine kürzere Verjährungsfrist vereinbaren. Eine Verjährungsfrist von weniger als einem Jahr kann auch in diesem Fall nicht gültig festgelegt werden.

Gegen wen können Sie Ihren Sachmängelanspruch geltend machen?

Sie können Ihren Gewährleistungsanspruch gegen den Verkäufer geltend machen.

Was sind die anderen Bedingungen für die Durchsetzung Ihrer Sachmängelrechte?

Innerhalb von sechs Monaten nach Leistung gibt es keine anderen Bedingungen als die Benachrichtigung über den Mangel, um Ihren Garantieanspruch durchzusetzen, wenn Sie bestätigen, dass das Produkt oder die Dienstleistung vom Verkäufer bereitgestellt wurde. Nach sechs Monaten ab dem Datum der Leistung müssen Sie jedoch nachweisen, dass der von Ihnen erkannte Mangel zum Zeitpunkt der Leistung bereits vorhanden war.

Bei gebrauchten Produkten entwickeln sich die Garantie- und Gewährleistungsrechte anders als in den allgemeinen Regeln. Bei gebrauchten Produkten können wir auch von Leistungsmängeln sprechen, aber die Umstände, auf deren Grundlage der Käufer bestimmte Mängel erwarten kann, müssen berücksichtigt werden. Aufgrund der Überalterung tritt das Auftreten bestimmter Mängel immer häufiger auf, weshalb nicht davon ausgegangen werden kann, dass ein gebrauchtes Produkt die gleiche Qualität wie ein neu gekauftes Produkt haben kann. Auf dieser Grundlage kann der Käufer seine Gewährleistungsrechte nur in Bezug auf Mängel geltend machen, die über die aus der Verwendung resultierenden Mängel hinausgehen und unabhängig von ihnen entstanden sind. Wenn das gebrauchte Produkt defekt ist und der Kunde, der als Verbraucher qualifiziert ist, zum Zeitpunkt des Kaufs darüber informiert wurde, haftet der Dienstleister nicht für den bekannten Defekt.

Produktgarantien

In welchen Fällen können Sie Ihre Produktgarantie richtig ausüben?

Im Falle eines Mangels an einer beweglichen Sache (einem Produkt) können Sie nach Ihrer Wahl einen Garantieanspruch oder einen Produktgarantieanspruch geltend machen.

Welche Rechte haben Sie aufgrund Ihres Produktgarantieanspruchs?

Als Produktgarantieanspruch können Sie nur die Reparatur oder den Austausch des defekten Produkts anfordern.

In welchem Fall gilt das Produkt als defekt?

Ein Produkt ist fehlerhaft, wenn es die zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens geltenden Qualitätsanforderungen nicht erfüllt oder wenn es nicht die vom Hersteller angegebenen Eigenschaften aufweist.

Was ist die Frist für Sie, um Ihren Produktgarantieanspruch durchzusetzen?

Sie können Ihren Produktgarantieanspruch innerhalb von zwei Jahren nach dem Inverkehrbringen des Produkts durch den Hersteller geltend machen. Nach Ablauf dieser Frist verliert er diesen Anspruch.

Gegen wen und unter welchen anderen Bedingungen können Sie Ihren Produktgarantieanspruch geltend machen?

Sie können einen Produktgarantieanspruch nur gegen den Hersteller oder Vertreiber des beweglichen Gegenstands geltend machen. Sie müssen den Mangel des Produkts im Falle eines Produktgarantieanspruchs nachweisen.

In welchen Fällen ist der Hersteller (Vertreiber) von seiner Produktgarantiepflicht befreit?

Der Hersteller (Vertreiber) ist von seiner Produktgarantiepflicht nur dann befreit, wenn er nachweisen kann, dass:

Das Produkt wurde im Laufe seiner Geschäftstätigkeit nicht hergestellt oder vermarktet, oder der Mangel war zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens im Stand von Wissenschaft und Technologie nicht erkennbar, oder der Mangel des Produkts ergibt sich aus der Anwendung von Gesetzen oder einer verbindlichen behördlichen Verordnung.

Es reicht aus, wenn der Hersteller (Vertreiber) einen Grund für die Befreiung nachweist.

Bitte beachten Sie, dass Sie aufgrund desselben Mangels nicht gleichzeitig Lieferungen und Produktgarantien beanspruchen können. Wenn Ihr Produktgarantieanspruch jedoch erfolgreich durchgesetzt wird, können Sie Ihren Garantieanspruch gegenüber dem Hersteller für das ersetzte Produkt oder das reparierte Teil geltend machen.

Garantie

In welchen Fällen können Sie Ihr Garantierecht ausüben?

Bei Leistungsmängeln ist der Verkäufer verpflichtet, eine Garantie gemäß Regierungsdekret 151/2003. (IX. 22.) auf die obligatorische Garantie für bestimmte langlebige Konsumgüter zu gewähren.

Die Gesetzgebung sieht die Gewährleistung einer Garantie für langlebige Konsumgüter (z. B. technische Gegenstände, Werkzeuge, Maschinen) und deren Teile vor, deren Kaufwert 10.000 HUF übersteigt.

Welche Rechte haben Sie im Rahmen der Garantie und innerhalb welcher Frist?

Das Regierungsdekret 151/2003. (IX. 22.) über die obligatorische Garantie für bestimmte Gebrauchsgüter definiert die Fälle der obligatorischen Garantie. Bei Produkten, die nicht unter diesen Fall fallen, gewährt der Verkäufer keine Garantie. Der Gewährleistungsanspruch kann während der Gewährleistungsfrist geltend gemacht werden. Kommt der Schuldner seiner Verpflichtung, den Antragsteller innerhalb einer angemessenen Frist anzurufen, nicht nach, kann der Gewährleistungsanspruch innerhalb von drei Monaten nach Ablauf der in der Aufforderung festgelegten Frist vor Gericht geltend gemacht werden, auch wenn die Gewährleistungsfrist abgelaufen ist. Die Nichteinhaltung dieser Frist führt zur Disqualifikation. Die Regeln für die Ausübung von Gewährleistungsrechten gelten ansonsten entsprechend für die Durchsetzung von Gewährleistungsansprüchen. Die Garantiezeit beträgt ein Jahr. Die Nichteinhaltung dieser Frist führt zu Ausschluss. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der Lieferung des Verbraucherprodukts an den Verbraucher oder, wenn die Inbetriebnahme durch das Unternehmen oder seinen Vertreter erfolgt, am Tag der Inbetriebnahme. Bei Gewährleistungsansprüchen von mehr als einem Jahr wenden Sie sich bitte an den Hersteller!

Was hat die Garantie mit anderen Garantierechten zu tun?

Die Garantie gilt zusätzlich zu den Garantierechten (Produkt- und Sachmängelgarantie). Ein grundlegender Unterschied zwischen den allgemeinen Garantierechten und der Garantie besteht darin, dass die Beweislast im Falle einer Garantie für den Verbraucher günstiger ist.

Verbrauchsmaterialien mit festem Anschluss, für die gemäß dem Regierungsdekret 151/2003. eine Garantiepflicht besteht oder die mehr als 10 kg wiegen oder die nicht als manuelles Paket mit Fahrzeugen des öffentlichen Verkehrs mit Ausnahme von Fahrzeugen transportiert werden können, müssen am Einsatzort repariert werden. Wenn Reparaturen am Einsatzort nicht durchgeführt werden können, werden Demontage und Installation sowie Transport und Rückgabe vom Unternehmen oder im Falle einer Reparaturanfrage direkt vom Reparaturdienst vom Reparaturdienst durchgeführt.

Die Verpflichtung des Verkäufers während der Laufzeit der obligatorischen Garantie darf keine Bedingungen für den Verbraucher enthalten, die schädlicher sind als die Rechte, die durch die Regeln der obligatorischen Garantie garantiert werden. Danach (nach 1 Jahr) können die Bedingungen der freiwilligen Garantie jedoch frei festgelegt werden. Die Garantie in diesem Fall hat jedoch auch keinen Einfluss auf das Bestehen der Verbraucherrechte, die sich aus der Gesetzgebung ergeben, einschließlich der Garantie für Lieferungen.

Umtauschanfrage innerhalb von drei Arbeitstagen

Bei Verkäufen über einen Webshop gilt auch die Einrichtung der Umtauschanfrage innerhalb von drei Arbeitstagen. Ein Umtauschantrag innerhalb von drei Arbeitstagen kann bei langlebigen Konsumgütern, die unter das Regierungsdekret 151/2003. (IX. 22.) fallen, durchgesetzt werden. Wenn jemand die Einrichtung des Umtauschantrags innerhalb von drei Arbeitstagen geltend macht, muss der Verkäufer dies so interpretieren, dass es sich um das Produkt handelt, war zum Zeitpunkt des Verkaufs bereits defekt und Sie müssen das Produkt ohne weiteres ersetzen.

Wann ist der Verkäufer von seiner Gewährleistungsverpflichtung befreit?

Der Verkäufer wird nur dann von seiner Gewährleistungspflicht befreit, wenn er nachweist, dass die Ursache des Mangels nach der Leistung entstanden ist.

Bitte beachten Sie, dass Sie aufgrund desselben Mangels nicht gleichzeitig einen Garantie- und Sachmängelanspruch oder einen Produktgarantie- und Garantieanspruch geltend machen können, da Sie sonst unabhängig von den Garantierechten Anspruch auf die sich aus der Garantie ergebenden Rechte haben.

Die Frist für die Ausübung der in diesen AGB festgelegten Garantie- und Gewährleistungsrechte beginnt mit dem Tag, an dem der Käufer das Produkt erhält.